

Medienmitteilung

Die Baumaschinen-Messe 2021 findet nicht statt

Bern, 07. September 2020 – Die Baumaschinen-Messe Bern 2021 im kommenden März findet nicht statt. Aufgrund wirtschaftlicher Folgen der Coronavirus-Pandemie haben der Verband der Schweizerischen Baumaschinenwirtschaft VSBM gemeinsam mit der BERNEXPO GROUPE entschieden, mit der Ausgabe 2021 auszusetzen. Die hohe Planungsunsicherheit und die Auswirkungen der behördlichen Vorgaben auf den Messe-Charakter wären für die Durchführung erschwerend.

Alle drei Jahre trifft sich die Schweizer Baumaschinenbranche auf dem BERNEXPO-Gelände in Bern. Die nächste Ausgabe der Baumaschinen-Messe war vom 17. bis 20. März 2021 geplant. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie hat der Verband der Schweizerischen Baumaschinenwirtschaft VSBM gemeinsam mit der BERNEXPO GROUPE die Ausgangslage eingehend analysiert. Die Organisatoren kamen zum Schluss, dass die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Durchführung der Fachmesse im Jahr 2021 nicht gegeben sind.

Planungsunsicherheit für die Branche nicht tragbar

Für die Ausstellenden bedeutet ein Auftritt an der Baumaschinen-Messe eine lange Vorlaufzeit. «Die aktuell herrschende Planungsunsicherheit und die behördlichen Einschränkungen stellen ein hohes wirtschaftliches Risiko in einer bereits schwierigen Zeit dar», sagt Matthias Anliker, Vizepräsident und Messeverantwortlicher des VSBM. «Die frühzeitige Absage fällt uns sehr schwer. Wir sehen aber leider keine andere Möglichkeit, für die Ausstellenden Planungs- und Kostensicherheit zu gewährleisten», so Anliker weiter.

Erlebnisharakter würde stark eingeschränkt

Auch für die Besuchenden wäre die Durchführung unter den aktuellen Voraussetzungen weniger attraktiv. «Die Baumaschinen-Messe lebt stark von der Möglichkeit, Fahrzeuge live auszuprobieren und in Aktion zu sehen. Das live Erlebnis wäre von den behördlichen Vorgaben stark eingeschränkt und die Messe würde so bedeutende Teile ihres Charakters und ihrer Anziehungskraft verlieren», erläutert Christoph Lanz, Baumaschinen-Messeleiter bei der BERNEXPO.

Aktuell prüft der VSBM gemeinsam mit der BERNEXPO zukünftige Formate für eine attraktive und sichere Durchführung der Baumaschinen-Messe. Über das Ersatzdatum wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. «Wir beobachten die weitere Entwicklung der globalen Pandemie und der damit zusammenhängenden wirtschaftlichen Situation und werden zu gegebener Zeit über die nächste Durchführung der Baumaschinen-Messe informieren», sagt Matthias Anliker.

Für weitere Auskünfte:

Matthias Anliker, VSBM, Vizepräsident und Messeverantwortlicher, +41 62 749 50 40
Christoph Lanz, BERNEXPO, Messeleiter, +41 31 340 12 27

Die Baumaschinen-Messe ist der zentrale Treffpunkt der Baumaschinenbranche. Führende Anbieter in den Bereichen Baumaschinen, Schalungsbau und Zubehör treffen auf ein Fachpublikum aus der ganzen Schweiz. Neben den Kernbereichen spielen auch die Gebiete Logistik, Materialhandling, 3D-Steuerungssysteme, Recycling, Zweiwegfahrzeuge, Höhenzugangstechnik und Gartenbau eine bedeutende Rolle. Eindrückliche Live-Demonstrationen runden das Angebot der erlebnisorientierten Plattform ab. Veranstalter der Fachmesse ist der Verband der Schweizerischen Baumaschinenwirtschaft VSBM.